

KOBLENZ LERNT IM KURT-ESSER-HAUS



Unsere Vision: Jedes Kind verlässt die Schule mit einem Abschluss, glaubt an seinen eigenen Erfolg und kennt seine Möglichkeiten.

Wir von Koblenz lernt e. V. möchten Ihnen im Folgenden unser Konzept und unsere Vision für gemeinsames Lernen im Kurt-Esser-Haus vorstellen.

In den Räumen soll Nachhilfe stattfinden

- 1:1 Förderung in allen Schulfächern für finanziell benachteiligte Kinder und Jugendliche inklusive Sprachförderung
- zusätzliches Konzept für Schüler, deren Förderung mithilfe der Bildungsgutscheine finanziert wird und die mehr als zwei Stunden pro Woche intensive Förderung erhalten müssen, um den Schulabschluss zu schaffen
- außerhalb der Schulzeit um „Rückzugsort“ zu schaffen

Wir möchten Übergänge stärken.

- Schüler sollen ihre Kompetenzen entdecken und Selbstvertrauen gewinnen
- Praktikumsvermittlung, Bewerbungstraining
- Begleitung durch die gesamte Schulzeit (Regenbogengrundschule - Goethe Rs+ - Carl Benz BBS)

In Koblenz lernt jeder!

- Ort, an dem Fortbildungen für unsere Studenten stattfinden können
- Treffpunkt für Exkursionen
- Kooperation mit Jugendtreff Maulwurf und angestrebte Kooperation mit JuKuWe
- Vermittlung an Sportvereine, freiwillige Feuerwehr etc.

Unsere Zahlen und unser Bedarf:

- 35 Schüler/-innen und Studenten warten darauf, dass es losgehen kann
- weitere Anträge laufen
- an den Schulen sind zur Zeit ehrenamtlich 65 Studentinnen und Studenten aktiv, die ca. 80 Kinder unterstützen

So möchten wir innerhalb des Hauses zusammenarbeiten:

- angestrebte Kooperation mit JuKuWe
- die Nutzung der Toilettenanlagen soll weiter gewährleistet sein
- bestehende Kooperation mit Jugendtreff weiter ausbauen (Kinderdisco, Bastelnachmittage, Kochaktionen)
- durch die räumliche Nähe zum Jugendtreff haben es unsere Kinder leicht, vor oder nach der Förderung (auch während sie auf den Bus warten beispielsweise) die Angebote des Jugendtreffs wahrzunehmen, andere Jugendliche kennenzulernen und sich auszutauschen = Horizontenerweiterung / Integration
- genauso haben Kinder / Jugendliche des Jugendtreffs es leicht uns zu finden und bei uns Förderung zu erhalten
- dasselbe gilt für die JuKuWe

Unser Raumbedarf:

- wir planen einen großen, offenen Raum mit vier Lernbereichen, in denen Einzelförderung stattfinden soll, der jedoch abgetrennt sein sollte vom Weg der

„Es braucht geschützte Räume, um ‚Räume‘ zu öffnen!“



Toiletten und des Trainingsraums der JuKuWe

- ein separater Gang zu den Toiletten und dem Trainingsraum der JuKuWe halten wir deshalb für sinnvoll, damit das Lernen so ungestört wie möglich ablaufen kann
- wir brauchen ein abschließbares Büro und einen abgetrennten Empfangsbereich
- die Räumlichkeiten sollen der Arbeitsplatz unserer hauptamtlicher Mitarbeiterin und eventueller Praktikanten und Auszubildenden sein
- wir brauchen dringend eine zentrale Anlaufstelle für Eltern, Schüler, Studenten, ehrenamtliche Helfer Kooperationspartner und Sponsoren

Unsere Altersgruppe und Ziel:

- wir betreuen zur Zeit Schüler/Schülerinnen von der 1. bis zur 10. Klasse
- wir möchten Kindern und Jugendlichen geschützte Räume bieten, in denen sie eine Förderung erhalten, die ihnen ermöglichen bessere Noten in der Schule zu bekommen.
- Erfolg schafft Selbstvertrauen
- außerdem sollen die Schülerinnen und Schüler in dem Haus die Möglichkeit bekommen neue Talente zu entdecken und gefördert zu werden (z.B. künstlerische Talente in der JuKuWe)

Finanzierung:

- unsere Arbeit in der Schule finanzieren wir momentan über Spenden
- die intensive Einzelförderung in den Räumen des Kurt-Esser-Hauses wird mithilfe der Mittel für Bildung- und Teilhabe finanziert
- Mitarbeiter, die in den Räumen tätig sein werden, können wir so auf zwei Wegen finanzieren (Spenden und über die oben genannten Anträge)
- unsere laufenden Kosten wie Unterrichtsmaterial, Koordination und Verwaltung, Projektkosten können wir derzeit selbst finanzieren
- benötigte Förderung der Stadt: kostenfreie Räume

Noch ein paar ergänzende Worte in eigener Sache

- wir haben unseren Verein Koblenz lernt genannt, weil wir uns mit der Stadt und ihren Kindern verbunden fühlen
- die Möglichkeit, mit drei Organisationen die sich ergänzen, unter einem Dach agieren zu können hebt das Image der Stadt in ihrer Jugendarbeit
- das Haus würde so sinnvoll mit Leben und Lernen gefüllt werden
- dass unsere Arbeit von der Stadt Koblenz geschätzt wird freut uns sehr, denn beide Vorstände haben die Ehrennadel der Stadt Koblenz erhalten und wurden auf Vorschlag der Leitstelle für Integration Koblenz mit dem Brückenpreis ausgezeichnet

Bitte unterstützen Sie uns in der Weiterentwicklung unseres Vereins, in dem Sie uns die Räume mietfrei überlassen.

KOBLENZ LERNT E. V.

Von zwei Studentinnen 2013 gegründet, setzt sich unser Verein mit kostenloser Nachhilfe, Sprachfördermaßnahmen, Kunst - und Theaterprojekten, sowie Exkursionen für die Chancengleichheit benachteiligter Kinder und Jugendlicher ein. Knapp 100 Studenten engagieren sich an sechs Schulen, sowie einem Flüchtlingsheim für rund 150 Koblenzer Kinder. Für unsere Arbeit wurden wir mehrfach ausgezeichnet, unter anderem von Angela Merkel, Malu Dreyer und erhielten zwei Mal die Koblenzer Ehrennadel.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.koblenz-lernt.org.

